

# Die Gas- und Energiepreise explodieren. Was jetzt zu tun ist.

Der Gesamtverband der Wohnungswirtschaft rechnet gegenüber 2021 mit Mehrkosten bei den Nebenkosten zwischen 985 bis 2.749 Euro für einen Ein-Personen-Haushalt und zwischen 1.818 Euro und 5.074 Euro für einen Vier-Personen-Haushalt. Es drohen die schlimmsten sozialen Verwerfungen seit Jahrzehnten, weil die Ampel-Parteien sich auf teils zynische Spartipps beschränken, anstatt einen robusten Schutzschirm zu spannen. Wir brauchen sofort ein drittes und vor allem ein wirksames Entlastungspaket, das die Mehrkosten tatsächlich ausgleicht.

Wir haben konkrete Vorschläge, was jetzt zu tun ist:

## 1. Sozialer Klimabonus

Wir brauchen einen sozialen Klimabonus von 125 Euro im Monat pro Haushalt und 50 Euro für jedes weitere Haushaltsmitglied für Menschen mit niedrigen und mittleren Einkommen und die sofortige Erhöhung der Sozialleistungen um 200 Euro pro Monat. Das 9-Euro-Ticket muss bis Jahresende verlängert werden.

## 2. Gaspreisdeckel

In vielen großen EU-Staaten sind die Gaspreise gedeckelt. Deutschland muss nachziehen. Stattdessen werden durch eine Preis-anpassungsklausel extreme Preisanstiege zugelassen.

## 3. Verbot von Strom- und Gassperren

Für viele Menschen sind Strom und Gas längst nicht mehr bezahlbar. Zusammen mit dem Verbot von Sperren muss je nach Haushaltsgröße ein bezahlbares Grundkontingent für Strom und Gas für alle gesetzlich garantiert werden. Über den Basisverbrauch hinausgehender Energieverbrauch sollte hingegen teurer werden.

## 4. Gasversorger unterstützen, Übergewinne besteuern

Gasversorger, insbesondere Stadtwerke und kommunale Versorger, müssen unterstützt werden. Das Prinzip »Verluste sozialisieren, Profite privatisieren« darf nicht gelten. Es ist richtig, Unternehmen zu retten, um einen Kollaps der Versorgung zu verhindern. Der Bund sollte dauerhaft Eigentümer bleiben, um Bürger entlasten zu können. Wenn Unternehmen Milliardenprofite mit explodierenden Preisen machen, gehören sie durch eine Übergewinnsteuer abgeschöpft.

## 5. Erneuerbare Energien schnell ausbauen

Über diese Punkte hinaus muss der Ausbau der Erneuerbaren Energien wirksam beschleunigt und mit verlässlichen Ausbaupfaden verbunden werden. Dies beeinflusst schon heute die Wirtschaftlichkeitsrechnungen und Investitionsentscheidungen der Unternehmen und der Haushalte maßgeblich und senkt das Preisniveau z.B. für langfristige Lieferverträge für Energie.



Weitere Informationen:  
[www.die-linke.de/entlastungspaket](http://www.die-linke.de/entlastungspaket)



Partei Vorstand der Partei DIE LINKE  
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin  
Tel. 030/24009-999, [kontakt@die-linke.de](mailto:kontakt@die-linke.de)  
[www.die-linke.de](http://www.die-linke.de) V.i.S.d.P. Tobias Bank

# Die Gas- und Energiepreise explodieren. Was jetzt zu tun ist.

Der Gesamtverband der Wohnungswirtschaft rechnet gegenüber 2021 mit Mehrkosten bei den Nebenkosten zwischen 985 bis 2.749 Euro für einen Ein-Personen-Haushalt und zwischen 1.818 Euro und 5.074 Euro für einen Vier-Personen-Haushalt. Es drohen die schlimmsten sozialen Verwerfungen seit Jahrzehnten, weil die Ampel-Parteien sich auf teils zynische Spartipps beschränken, anstatt einen robusten Schutzschirm zu spannen. Wir brauchen sofort ein drittes und vor allem ein wirksames Entlastungspaket, das die Mehrkosten tatsächlich ausgleicht.

Wir haben konkrete Vorschläge, was jetzt zu tun ist:

## 1. Sozialer Klimabonus

Wir brauchen einen sozialen Klimabonus von 125 Euro im Monat pro Haushalt und 50 Euro für jedes weitere Haushaltsmitglied für Menschen mit niedrigen und mittleren Einkommen und die sofortige Erhöhung der Sozialleistungen um 200 Euro pro Monat. Das 9-Euro-Ticket muss bis Jahresende verlängert werden.

## 2. Gaspreisdeckel

In vielen großen EU-Staaten sind die Gaspreise gedeckelt. Deutschland muss nachziehen. Stattdessen werden durch eine Preis-anpassungsklausel extreme Preisanstiege zugelassen.

## 3. Verbot von Strom- und Gassperren

Für viele Menschen sind Strom und Gas längst nicht mehr bezahlbar. Zusammen mit dem Verbot von Sperren muss je nach Haushaltsgröße ein bezahlbares Grundkontingent für Strom und Gas für alle gesetzlich garantiert werden. Über den Basisverbrauch hinausgehender Energieverbrauch sollte hingegen teurer werden.

## 4. Gasversorger unterstützen, Übergewinne besteuern

Gasversorger, insbesondere Stadtwerke und kommunale Versorger, müssen unterstützt werden. Das Prinzip »Verluste sozialisieren, Profite privatisieren« darf nicht gelten. Es ist richtig, Unternehmen zu retten, um einen Kollaps der Versorgung zu verhindern. Der Bund sollte dauerhaft Eigentümer bleiben, um Bürger entlasten zu können. Wenn Unternehmen Milliardenprofite mit explodierenden Preisen machen, gehören sie durch eine Übergewinnsteuer abgeschöpft.

## 5. Erneuerbare Energien schnell ausbauen

Über diese Punkte hinaus muss der Ausbau der Erneuerbaren Energien wirksam beschleunigt und mit verlässlichen Ausbaupfaden verbunden werden. Dies beeinflusst schon heute die Wirtschaftlichkeitsrechnungen und Investitionsentscheidungen der Unternehmen und der Haushalte maßgeblich und senkt das Preisniveau z.B. für langfristige Lieferverträge für Energie.



Weitere Informationen:  
[www.die-linke.de/entlastungspaket](http://www.die-linke.de/entlastungspaket)



Partei Vorstand der Partei DIE LINKE  
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin  
Tel. 030/24009-999, [kontakt@die-linke.de](mailto:kontakt@die-linke.de)  
[www.die-linke.de](http://www.die-linke.de) V.i.S.d.P. Tobias Bank